



DER TAG DES GERICHTS

WISSEN SIE? Dass der Gedanke an den Tag des Gerichts bei vielen Menschen *Furcht* auslöst, meist weil sie falsch unterrichtet wurden, dass es sich um einen 24-Stunden-Tag handelt, an dem, inmitten großer Erschütterungen der Natur – buchstäbliche Erdbeben, sich öffnende Gräber, *usw.* – Christus die Milliarden von Toten aus himmlischer Glückseligkeit und schrecklicher Folter *ruft*, *sie in ihre alten Leiber*, die sie beim Tod hatten, *zurückversetzt*, *sie verurteilt* und dann *zurückschickt*, einige zur ewigen Freude im Himmel, aber die große Mehrheit zur ewigen Qual durch feuerfeste Teufel – dementsprechend wurde der Tag des Gerichts als *Jüngster Tag* bezeichnet (siehe Wörterbuch)?

- Dass diese aus dem finsternen Zeitalter stammende Ansicht den Tag des Gerichts völlig zwecklos macht, zu einer Farce?
- Dass Gott, weil Adam ungehorsam war, ihn (und das Geschlecht in seinen Lenden) *zum Tode* verurteilte, dass aber Gott in Seiner großen Liebe Seinen Sohn „Fleisch werden“ ließ, „ein wenig unter die Engel erniedrigt, wegen des Todesleidens ... damit er durch Gottes Gnade für *jeden* den Tod schmecke“ (1. Mo. 2:17; 3:17-19; Röm. 5:6-19; Mt. 20:28; Joh. 1:14; 3:14-18; Hebr. 2:9)?

WISSEN SIE? Dass diese frohe Botschaft der „großen Freude, die für das ganze Volk sein wird“, ihren Mittelpunkt in Jesus hat, dem „Lösegeld für *alle*, als das Zeugnis zur rechten“. Sie garantiert „*jedem Menschen*“ eine (keine zweite Chance für irgendjemand des adamitischen Geschlechts) vollständige, gerechte *Gelegenheit* zum *immerwährenden Leben* (entweder in diesem Leben oder nach der Auferweckung von den Toten – Joh. 5:28-29), denn Gott „will, dass *alle* Menschen errettet werden [von der adamitischen Verdammung; aber nicht *alle* werden für *ewig* erlöst] und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (Lk. 2:10; 1. Tim. 2:3-6; 4:10)?

- Dass der Begriff Tag sowohl im allgemeinen als auch im biblischen Sprachgebrauch (z.B. 1. Mo. 2:4; Hebr. 3:8, 9; Ps. 95:7-10; 2. Kor. 6:2) für eine Zeitperiode verwendet wird, die viel länger als 24 Stunden ist?

- Dass das Evangelium-Zeitalter der Tag des Gerichts für die Kirche ist (2. Thes. 1:4, 5; 1. Petr. 4:17), dass aber Gott auch „einen Tag festgesetzt hat, an dem er die Welt in Gerechtigkeit richten wird“ – den „Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen; dies eine aber sei euch nicht verborgen ..., dass beim Herrn *ein Tag ist wie tausend Jahre*“ (Apg. 17:31; 2. Petr. 3:7, 8; Ps. 90:4)?

- Dass Satan, „Gott dieser Welt“, jahrhundertlang die große Mehrheit verblendet hat (2. Kor. 4:4), dass „Finsternis ... die Erde und Dunkel die Völkerschaften“ bedeckt hat, dass er aber am großen Tag des Gerichts der Welt gebunden ist, „damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind“ (Jes. 60:2; Offb. 20:2, 3, 7)?

- Dass „an jenem Tag“, dem Tag der 1000-jährigen Herrschaft Christi, wenn Er die Menschheit richten wird, „das Land ... voll von Erkenntnis des Herrn sein wird, wie von Wassern, die das Meer bedecken“; dann „wird man sagen: Siehe da, unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns rette ... wir wollen jauchzen und uns freuen in seiner Rettung“ (Jes. 11:9, 10; 25:6-9; 40:5; 52:10; Jer. 31:34; Hab. 2:14)?

- Dass das Wort *richten*, so wie es in der Heiligen Schrift gebraucht wird, nicht nur *verurteilen* bedeutet, sondern (1) *unterweisen* (Ps. 19:7-11; 25:8, 9; 106:3; 119:108; Jes. 33:5; 56:1; 59:4, 8-15; Hes. 22:2; Mt. 12:18-20; 23:23; Kol. 2:16), (2) *prüfen* (Ps. 26:1-3, vgl. Ps. 139:23, 24; Jer. 11:20, vgl. Jer. 20:12; 2. Thes. 1:4, 5), (3) *züchtigen* zur Besserung (Jes. 26:9; 1. Kor. 11:31, 32 – vgl. Lk. 12:47, 48; Hebr. 12:5-11; Offb. 3:19), und (4) *verurteilen* einschließt (Mt. 7:1, 2; Joh. 7:24; 5. Mo. 1:16; Ps. 17:2)?

WISSEN SIE? Dass Jesus durch diese 4 Prozesse „Lebende und Tote richten wird bei [während] seiner Erscheinung und seinem Reich“; „denn er muss [in Seinem 1000-jährigen Reich] herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Als letzter Feind, wird der Tod weggetan [vernichtet werden]“ (2. Tim. 4:1; 1. Kor. 15:24-26; Ps. 72:1-4; Jes. 11:1-6; 32:1; Jer. 23:5, 6; Hos. 13:14; Offb. 20:11-15)?

- Dass Christi „Braut“ und Miterben, die wahre Kirche, am 1000-jährigen Tag des Gerichts mit Ihm über die Erde herrschen und helfen wird, die Welt zu richten, indem sie ihnen „das Wasser des Lebens umsonst“ anbieten (1. Kor. 6:2; Ob. 1:21; Mt. 19:28; Lk. 22:29, 30; Röm. 8:16-21; 2. Tim. 2:11, 12; Offb. 3:21; 5:9, 10; 20:4, 6; 22:17)?

- Dass nach Gottes eidgebundener Verheißung Abrahams Same, d.h. Christus und die Kirche, „alle Geschlechter der Erde“ segnen werden, und zwar während ihrer 1000-jährigen Herrschaft (1. Mo. 12:3; 22:16-18; Gal. 3:7-9, 16, 29; Hebr. 6:13-20; Apg. 3:19-25)?

- Dass jene, die gesegnet werden sollen [die Toten und die Lebenden], dass die Toten aus ihrem „Schlaf“ im Tod auferweckt werden (Ps. 6:5; 146:4; Dan. 12:2; Joh. 5:28-29; 11:11-14; 1. Thes. 4:14; 2. Petr. 3:4) und dann eine genaue Erkenntnis der Wahrheit und die vollständige *Gelegenheit* erhalten werden, *immerwährendes* Leben zu erlangen?

- Dass Gott schließlich „jede Träne von ihren Augen abwischen“ wird, „und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste [Dinge der Herrschaft Satans, einschließlich des Fluchs der Sünde und des Todes] ist vergangen“ (Offb. 21:1-4; 22:1-3; Jes. 35:10; 65:17-25)?

- Dass „wenn der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit ..., dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen; und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie ... scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet“; und dass diejenigen, die einen guten Charakter haben [Schafe] immerwährendes Leben erhalten und „das Königreich erben“ auf Erden (die Sanftmütigen werden es erben – Mt. 5:5), während diejenigen, die sich nicht als würdig erweisen [Böcke] „zur ewigen Strafe [griech. *kolasin*, *abschneiden*]“, den Zweiten Tod, eingehen werden, um nie wieder zu leben – „alle Gottlosen vertilgt er“; „sie werden sein, als wären sie nie gewesen“ (Mt. 25:31-46; Ps. 145:20; Ob. 1:16; Mt. 10:28; 2. Petr. 2:1, 12; Jud. 1:12)?

WISSEN SIE? Dass die Vernichtung der Bösen dadurch symbolisiert wird, dass sie in den „Feuersee“ geworfen werden, „dies ist der Zweite Tod“, „in das ewige Feuer [Feuer ist ein treffendes Symbol, nicht für die *Erhaltung*, sondern für die *Vernichtung*], das bereitet ist dem Teufel [*der vernichtet, ausgelöscht werden soll* – Hebr. 2:14; Hes. 28:19] und seinen Engeln“ (Offb. 20:14, 15; 21:8; Mt. 25:41)?

- Dass „der Lohn der Sünde ist der *Tod*; die Gnadengabe Gottes aber *ewiges Leben* in Christus Jesus“, dass „die Seele, die sündigt, sie soll sterben“, dass schließlich „jede Seele, die auf jenen Propheten [Christus] nicht hören [gehören] wird, soll aus dem Volk gerettet werden“ (Röm. 6:21, 23; Joh. 3:36; 1. Joh. 5:12; Ps. 37:38; Hes. 18:4, 20; Apg. 3:19-23)?

- Dass die Bibel zeigt, dass der Tag des Gerichts der Welt kein *Jüngster Tag* ist, sondern ein *Tag der Erlösung*, an dem Gottes Königreich auf der Erde herrschen wird; deshalb sollten wir uns sehr freuen, wenn wir sehen, dass er sich nähert: „es frohlocke die Erde ... denn er [Gott] kommt, ..., die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in seiner Wahrheit“; „alle Enden der Erde haben das Heil unseres Gottes gesehen“ und werden Ihn fürchten (verehren) (Ps. 96:1-13; 98:1-9; 67:1-7; Jes. 26:9; 4. Mo. 14:21)?

Schreiben Sie uns, um 1) weitere Exemplare dieses kostenlosen Flugblattes; 2) Proben ähnlicher kostenloser Flugblätter; 3) kostenlose Ausgaben unserer 16-seitigen Zeitschrift „Die Gegenwärtige Wahrheit“; 4) das Buch „Der Göttliche Plan der Zeitalter“ zu erhalten.



LAIEN-HEIM-MISSIONSBEWEGUNG

Lilienweg 19

14772 Brandenburg an der Havel

Oder besuchen Sie uns auf:

bibelstandarte.de